

Die Hl. Klara mit der Ikone in San Damiano

**Wir beten Dich an,
Herr Jesus Christus –
hier und in allen deinen Kirchen,
die in der ganzen Welt sind, -
und wir preisen dich,
weil du durch dein heiliges Kreuz
die Welt erlöst hast.**

(Aus dem Testament des Hl. Franziskus, 4-5)



Verehrung der Heiligen fünf Wunden mit der Hl. Klara von Assisi



1. Gebet und Lob vor der Wunde der rechten Hand.

Lob und Ehre sei dir, Herr Jesus Christus, für die heiligste Wunde deiner rechten Hand. Durch diese heilige Wunde vergib mir all meine Sünden, durch die ich gegen dich gefehlt habe: in Gedanken, Worten und Werken, durch Nachlässigkeit in deinem Dienst und durch Wohlgefallen an den Vergnügungen der verdorbenen fleischlichen Natur, im Schlafen und im Wachen. Und gewähre mir durch dein verehrungswürdiges Leiden, dass ich deinen Tod, den du so liebevoll auf dich nahmst, und deine heiligen Wunden recht im Gedächtnis trage und dir, mit deiner Gnade, durch die Abtötung meines Leibes meinen Dank erzeuge. Der du lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Vater unser. Gruß: Gegrüßt seist du, Maria...

2. Vor der Wunde der linken Hand.

Lob und Ehre sei dir, liebster Herr Jesus Christus, für die heiligste Wunde deiner linken Hand. Durch diese heilige Wunde erbarme dich meiner, und verwandle, ich bitte dich, alles, was dir an mir missfällt. Verleih mir den Sieg wider die Bosheit deiner Feinde, dass ich sie in deiner Kraft zu überwinden vermag. Und befreie mich durch dein liebevolles Sterben von allen Gefahren dieses und des künftigen Lebens.

Und lass mich würdig werden deiner Herrlichkeit in deinem Reich. Amen.

Vater unser. Gruß: Gegrüßt seist du, Maria...

3. Vor der Wunde des rechten Fußes.

Lob und Ehre sei dir, mein wonnevoller Herr Jesus Christus, für die heiligste Wunde deines rechten Fußes. Durch diese heilige Wunde gewähre mir, Busse zu tun für meine Sünden, so wie es recht ist. Und durch dein liebevollstes Sterben, so bitte ich inständig, mögest du mich, deine Magd, Tag und Nacht in deinem Willen bewahren, mich allen Gefahren für Leib und Seele entreißen, meine Seele an jenem Tag des Schreckens in deine Treue und Barmherzigkeit aufnehmen und zu den ewigen Freuden führen. Amen.

Vater unser usw. Gegrüßt seist du, Maria ...

4. Vor der Wunde des linken Fußes.

Lob und Ehre sei dir, liebevollster Herr Jesus Christus, für die heiligste Wunde deines linken Fußes. Durch diese heilige Wunde gewähre mir Verzeihung und vollkommene Tilgung der Strafen, so dass ich dem Strafgericht entgehe, weil du mir zu Hilfe eilst. Und durch dein heiligstes Sterben, mein liebevollster Herr, bitte ich dich, werde mir gewährt, dass ich vor dem Tag meines Hinscheidens das Sakrament deines süßesten Leibes und Blutes empfangen darf und dass mir dazu ein aufrichtiges Bekenntnis meiner Sünden und vollkommene Bußgesinnung geschenkt wird, die geistliche und leibliche Keuschheit und der Empfang der heiligen Ölung, zum ewigen Heile. Amen.

Vater unser usw. Gegrüßt seist du, Maria ...

5. Vor der Seitenwunde.

Lob und Ehre sei dir, gütigster Herr Jesus Christus, für die heiligste Wunde deiner Seite. Durch diese heilige Wunde und die strömende Fülle deines Erbarmens, das du bei der Öffnung deiner Seite dem Soldaten Longinus, nun aber uns allen gezeigt hast, bitte ich dich: Liebevollster Jesus, der du mich in der Taufe von der Erbsünde gereinigt hast, befreie mich ebenso durch dein kostbarstes Blut, das heute auf dem ganzen Erdkreis dargebracht und empfangen wird, von allem Bösen, sei es vergangen oder zukünftig. Durch deinen bitteren Tod gewähre mir rechten Glauben, sichere Hoffnung und vollendete Liebe, so dass ich mit ganzem Herzen, ganzer Seele und ganzer Kraft dich lieben möge; stärke mich in guten Werken und schenke mir Tapferkeit und Beharrlichkeit in deinem heiligen Dienst, so dass ich vollkommen dir gefallen kann, hier und ohne Ende. Amen.

Vater unser usw. Gegrüßt seist du, Maria ...

V: Die fünf Wunden Gottes.

R: Seien meine Arznei.

V: Durch die fünffache Durchbohrung.

R: Entreiß mich, Christus, dem Untergang.

V: Schenk deinen Frieden, Christus.

R: Durch die fünf Wunden.

Lasset uns beten:

Allmächtiger, ewiger Gott, der du das Menschengeschlecht in den fünf Wunden deines Sohnes Jesus Christus, unseres Herrn, erlöst hast, erhöhe unser Flehen: Bewahre deine Diener, die diese Wunden täglich verehren, durch das kostbare Blut Christi vor einem plötzlichen Tod, und lass uns dem ewigen Tod entrinnen. Durch denselben Christus, unseren Herrn.



Gebet der Hl. Klara von Assisi zu den fünf Wunden Jesu
(aus den Quellschriften der Hl. Klara)